Jumelages Européens P.T.T e.V.
Sektion Stuttgart

Rundschreiben Nr. 2 März 2020

Liebe Jumeleure,

in den schweren Zeiten der weltweiten Pandemie mit Ausgangs- und Kontaktsperre wollen wir mit Ihnen dennoch in Kontakt bleiben. Hier unser absolut ***virenfreies*** *zweites Rundschreiben dieses Jahres.*

Bevor ich über unsere Mitgliederversammlung 2020 berichte, möchte ich erst noch Rückschau halten auf unseren Jahresabschluss November 2019 in Stuttgart-Uhlbach.

Am Sonntag, 24. November 2019*, trafen wir uns um 11:30 Uhr zur Jahresabschlussfeier vor der Andreas-Kirche in Uhlbach. Dort war als " kultureller Aperitif" eine Führung gebucht. Herr Eissele-Remppis, Mitglied des Kirchengemeinderats, klärte uns über die Entstehungs-geschichte der Kirche, das Leben im Stadtteil Uhlbach und die Beziehungen zu angrenzenden Gemeinden auf. Seine lebendigen Schilderungen versetzten uns teils ins späte Mittelalter.*

Die Innenausstattung der Kirche ist eng verbunden mit den Namen Heinrich Dolmetsch (Kirchenbaumeister) und Gottlieb Benger (Sponsor).

Nach eingehender Besichtigung des prächtigen Innenraums und Führung über den Friedhof machten wir noch einen gemütlichen Spaziergang durch den alten Teil des Ortes.

So langsam machte sich dann etwas Hunger breit und die ganze Gruppe zog es Richtung Restaurant Krone, wo wir ja ein gemeinsames Menü bestellt hatten.

Postfach 10 25 22 · 70021 Stuttgart · Tel. 0711 733737 / 580362 / 3650097· E-Mail stuttgart@eurojumelages.eu
Bankverbindung: Postbank Stuttgart · IBAN DE85 6001 0070 0092 5077 02 · BIC PBNKDEFF

Im ansprechend vorbereiteten Nebenraum des Restaurants warteten bereits ein paar Jumeleure auf uns. Beim leckeren, gut bürgerlichen Essen kam schnell eine entspannt harmonische Stimmung auf.

Nach dem Dessert veranstalteten wir ein Quiz mit Fragen zur Jumelages und der Europäischen Union. 5 Gewinner konnten sich dabei über praktische Preise freuen.

Der Nachmittag verging wie im Flug mit Erinnerungen an die Begegnungen des abgelaufenen Jahres und Vorfreude auf die im Jahr 2020 geplanten Aktivitäten mit unseren ausländischen Partnern.

Einige unserer Mitglieder kehrten nach unserer Zusammenkunft nochmals zurück in die Andreas-Kirche, wo am Abend noch ein Konzert eines russischen Posaunenorchesters stattfand. Wie ich hörte, war es sehr schön.

G. Engele/E. Hübner

Jahresmitgliederversammlung am 06. März 2020

23 stimmberechtigte Mitglieder und 1 Gast trafen sich wie gewohnt im Nebenraum des Hotel Wartburg zur alljährlichen Mitgliederversammlung der JEPTT Sektion Stuttgart. Wir waren mit unserem Termin noch recht früh dran; so dass die Versammlung noch durchgeführt werden konnte, auch wenn die Begrüßungen mit etwas mehr Abstand ausfielen.

Von den langjährigen Mitgliedern waren Gabi Kneip und Elisabeth Gmür anwesend und konnten ihre Ehrennadeln persönlich in Empfang nehmen. Roland Roflik, Volker Schöning, Inge Rückle und Ursula Rebmann hatten ihr Kommen entschuldigt und erhalten die Ehrennadeln zu späterer Gelegenheit.

Im Jahr 2019 hat sich unser Mitgliederstand um 4 Mitglieder verringert und betrug am 01.01.2020 114 Mitglieder.

Ende 2019 hat sich die Sektion Schwäbisch Hall nach 32 Jahren aufgelöst. Die Mitglieder haben sich gegen einen Wechsel zu uns ausgesprochen. Ich habe mit dem ehemaligen Vorstand gesprochen und vereinbart, dass wir in Kontakt bleiben und er weiterhin Infos über unsere Aktivitäten erhält.

Über die Aktivitäten unserer Sektion im vergangenen Jahr haben die Stellv. Vorsitzenden Susanne Kunz und Rita Caumettes den Geschäftsbericht vorgetragen. Der Kassenbericht war wie nun schon seit Jahren Sache unseres Kassenführers Werner Ruckwied. Ihm wurde wie stets eine untadelige Kassenführung durch die Kassenprüferinnen bescheinigt. Nach der Entlastung des Vorstandes (einstimmig) waren die Delegierten unserer Sektion für die Delegiertenversammlung Anfang Juni in Bonn zu wählen. Rita Caumettes, Anke Atzkern und Sigrid Breuninger wurden auf Vorschlag gewählt, Ersatzdelegierte fanden sich nicht.
Ob die Versammlung Anfang Juni stattfinden kann, hängt von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab. Stattfinden wird sie auf jeden Fall -- auch wenn es etwas später sein müsste.

Im Ausblick für 2020 wurden die geplanten Aktivitäten vorgestellt: Int. Bouleturnier in Bonn (Bad Breisig) Anfang Mai - inzwischen abgesagt wegen Corona -; Rad- und Wander-OSCAR Ende Juni/Anfang Juli in Breslau/Polen; Deutsches Sektionstreffen in Leiwen Mitte September.

Als Ersatz für die abgesagte Internationale Begegnung in Segovia/Spanien schlug Rita Caumettes ein Treffen mit unseren Partnern in Stuttgart vor -- und zwar zur Zeit des Weihnachtsmarktes. Sobald der Vorstand wieder planen und agieren kann erhalten Sie weitere Informationen.

Das Internationale Treffen im Herbst 2021 in Bukarest sehe ich z.Z. nicht gefährdet.

Edeltraud Hübner
Vorsitzende

Wandervorschläge von Isolde und Werner Schmid für Sommer/Herbst 2020

Erste Wanderung:

Sonntag 09. August ***Schwäbische Alb***

Eine aussichtsreiche Wanderung „Rund um den Rosenstein“ bei Schwäbisch Gmünd:
Mögglingen/Lautern - Lappertal - Ruine Rosenstein - Große Scheuer - Finstres Loch
(ca. 8 km)
Einkehrmöglichkeit im Wanderheim.

Anfahrt: B 29 bis Schwäbisch Gmünd – Mögglingen – Lautern
(Parken am Wanderparkplatz am Ortsende)

- . - . - . - . - . - . - . - . - . - . - . - . - . - . - . - . - . -

Zweite Wanderung:

Sonntag 04. Oktober ***Zabergäu***

Rundwanderung Bönnigheim - Cleebronn
Bönnigheim - Michaelsberg - Wildpark Stromberg - Bönnigheim
(ca. 10 km)

Einkehrmöglichkeit in Trippsdrill.

Anfahrt: Bietigheim – Bönnigheim
(Parken am Freibad)

Wir hoffen natürlich, dass sich bis Sommer alles wieder normalisiert hat und wir uns zu unseren Wanderungen wie gewohnt treffen können.

Anmeldungen direkt bei Isolde und Werner Schmid Telefon 0711 370 21 15, die sich wie immer auf die gemeinsamen Unternehmungen freuen.

Aus den verschiedenen Nachrichtenmeldungen wissen Sie alle, wie ernst die Situation in ganz Europa - ja der ganzen Welt - ist. Aus persönlichen Berichten unserer Partner erfuhren wir, dass unsere Madrider Kollegen seit zwei Wochen der Ausgangssperre unterliegen und jeden Abend um 20Uhr auf den Balkonen stehen um ihren "Helden des Alltags" zu applaudieren (nach dem Beispiel von Italien und Spanien wird dies auch bereits in deutschen Großstädten praktiziert). Macron in Frankreich spricht von Krieg gegen Corona und in ganz Frankreich gilt Ausgangssperre. In Bukarest dürfen die Menschen ihr Wohnviertel nicht verlassen.
Alle Maßnahmen sind nun bis Ende April verlängert!

Bleibt zu hoffen, dass die Experten recht behalten und die Epidemie so eingedämmt werden kann.

Auch wenn wir jetzt viel mehr Zeit zuhause verbringen, sollten wir nicht zu "Couch-potatoes" mutieren. Im Internet, im Fernsehen und in den sozialen Netzwerken finden sich viele verschiedene Angebote zu Sporteinheiten um sich im Wohnzimmer, auf dem Balkon oder im eigenen Garten fit zu halten. Schauen Sie sich einfach mal um und machen Sie mit.

Hier noch ein Buchtipp von Rita für die, die gerne lesen: "Das Leben einer jungen Kassiererin" von Anna Sam (Französin) wurde 2008 in 21 Sprachen übersetzt - Verlag München ISBN 3-570-50107-8.
"Ich finde dieses Buch empfehlenswert und sollte uns in der heutigen Zeit daran erinnern, Kassiererinnen und Kassierer mehr Respekt zu zollen".

Mit Disziplin und Optimismus werden wir diese Kriese gemeinsam meistern!
Trotz allem wünschen wir Ihnen ein schönes (ruhiges) Osterfest.

und bitte bleiben Sie gesund!

Vorsitzende

Sektion Stuttgart

Schriftführerin